

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2005/06

Ausgegeben am 2. 8.2006

21. Stück

-
- 189. Mitglieder der Berufungskommission „Neuropsychologie“
 - 190. Berufungsverfahren Geologie; Nominierung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
 - 191. Curricula-Kommission Mathematik; Rücktritt eines Mitgliedes sowie Nominierung von neuen Ersatzmitgliedern (Kurie des Mittelbaus)
 - 192. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor
 - 193. Forschungsservice; Nachbesetzung der Funktion der Leiterin bzw. des Leiters
 - 194. Äquivalenzliste zur Anerkennung von Prüfungen für die Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung im Rahmen des Lehramtsstudiums an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
 - 195. Mitteilungen
 - 196. [Ausschreibung von Stellen](#)
-

189.

**Mitglieder der Berufungskommission „Neuropsychologie“
Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

O. Univ.-Prof. Dr. Dietrich **Albert**
Univ.-Prof. Dr. Christian **Kaernbach**
Univ.-Prof. Dr. Gerold **Mikula**
Univ.-Prof. Dr. Aljoscha **Neubauer**
O. Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**
Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Karl **Crailsheim**

Mittelbau:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilona **Papousek**
Ass.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Christof **Körner**

Ersatzmitglied:

Ass.-Prof. Dr. Ursula **Athenstaedt**

Studierende:

Daniela **Murhammer**
Simon **Eberle**

Ersatzmitglied:

Christian **Schrott**

In der konstituierenden Sitzung am 5. Juli 2006 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Aljoscha **Neubauer**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

Ass.-Prof. Dr. Ursula **Athenstaedt**

zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

190.

Berufungsverfahren Geologie; Nominierung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehendes Berufungsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 34 Abs 3 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Berufungsverfahren Geologie:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Edith **Gößnitzer**

Univ.-Prof. Dr. Roswith **Roth**

Die 1. stellv. Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Dworczak

191.

Curricula-Kommission Mathematik; Rücktritt eines Mitgliedes sowie Nominierung von neuen Ersatzmitgliedern (Kurie des Mittelbaus)

In der Curricula-Kommission Mathematik ist Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Ring von seiner Mitgliedschaft (Kurie des Mittelbaus) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Stefan **Volkwein**

nominiert.

Weiters wurden folgende Ersatzmitglieder nominiert:

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Georg **Desch**
Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Jens **Schwaiger**
Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Bernd **Thaller**

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

192.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor

(Bei EU - Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.)

bevollmächtigter Projektleiter: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ludwig Karnicar

Projektname: SLANG: Slovenian Language and Literature Post Graduate Programme (ERASMUS/PROG)

Innenauftragsnummer: A28151500003

bevollmächtigte Projektleiterin: Univ.-Prof. Dr. Brigitte Winklhofer-Roob

Projektname: DIETS-Dietitians Improving Education Training Standards across Europe (ERASMUS/TN)

Innenauftragsnummer: A28169000007

Der Rektor:
Gutschelhofer

193.

Forschungsservice; Nachbesetzung der Funktion der Leiterin bzw. des Leiters

Nach dem Abgang des bisherigen Leiters mit 30. Juni 2006 soll die notwendige Nachbesetzung der Funktion der Leiterin bzw. des Leiters des Forschungsservice mit einer in den Bereichen Forschungsförderung, insbesondere Universitätsforschung und EU-Forschungsförderung erfahrenen Führungskraft erfolgen. Die neue Leitung wird mit spätestens 16. August 2006 bekannt gegeben werden.

Der Vizerektor für Forschung und Wissenstransfer:
Zimmermann

194.

Äquivalenzliste zur Anerkennung von Prüfungen für die Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung im Rahmen des Lehramtsstudiums an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Über Beschluss der Curricula-Kommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät vom 12.1.2006 werden nachfolgend genannte Prüfungen über Lehrveranstaltungen der Pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung nach § A 15 (4) des Studienplans vom 1.10.2002 gem. § 78 Abs. 1 UG 2002 entsprechend der folgenden Äquivalenzliste als gleichwertig mit Prüfungen über Lehrveranstaltungen der Pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung nach § A 15 (4) und (5) des Studienplans für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät i.d.F. vom 1.10.2005 bzw. 1.10.2006 anerkannt.

Studienplan vom 1.10.2002	Studienplan i.d.F. v. 1.10.2005 bzw. 1.10.2006
Schule und Gesellschaft, VU, 2-st.	Der Lehrberuf: Schule als Arbeitsplatz, VU, 2-st.
Theorie des Unterrichtens, VR, 2-st.	Didaktische Zugänge zum Lehrberuf, VU, 2-st.
Der Beruf der Lehrerin/des Lehrers, VU, 2-st.	Bildungstheoretische Zugänge zum Lehrberuf, VU, 2-st.

Lern- u. motivationspsychologische Grundlagen von Erziehung und Unterricht, VU, 1-st.	Psychologische Zugänge zum Lehrberuf, VU, 2-st.
Schülerinnen und Schüler in entwicklungspsychologischer Betrachtung, VU, 1-st.	
Die Entwicklung des Schulwesens, VO, 1-st.	Theorie und Praxis des Unterrichts, PR, 2-st.
Einführung in die Erziehungswissenschaft, VO, 1-st.	
Erziehungsarbeit in der Schule, VR, 2-st.	Theorie und Praxis der Erziehung, PR, 2-st.
Der Lehrplan und die schulische Bildungsarbeit, VU, 1-st.	Theorie und Praxis der Schulentwicklung, PR, 2-st.
Erziehungspsychologische und erziehungssoziologische Aspekte des Lehrberufs, VU, 1-st.	

Der Studiendirektor:
Polaschek

195. MITTEILUNGEN

195.1 Energiesysteme der Zukunft

Die Programmlinie "Energiesysteme der Zukunft" möchte durch zielgerichtete Forschung und technologische Entwicklung zu nachhaltigen Energiesystemen beitragen und deren Umsetzbarkeit durch vorbildliche, systemfähige Modellprojekte unter Beweis stellen. Gesucht sind Forschungs- und Technologieentwicklungsprojekte, die auf der Basis einer entsprechenden Gesamtstrategie zu Demonstrations- und Vorzeigeprojekten weiterentwickelt werden können bzw. Beiträge dazu leisten. Themenbereiche der 2. Ausschreibung "Energiesysteme der Zukunft" sind: (i) Konzepte zur Vorbereitung und Initiierung von Modellsystemen, (ii) Netzintegration und -management in Zusammenhang mit dezentraler Erzeugung und Einspeisung von erneuerbaren Energieträgern, (iii) Innovative Produktions- und Dienstleistungssysteme, (iv) Spezifischer Technologieentwicklungsbedarf, (v) Strategische Begleitprojekte, (vi) Small Scale Combustion (europäische Kooperation). Abhängig vom wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungsstand des jeweiligen Themenbereiches sind den einzelnen Fragestellungen eine oder mehrere der folgenden Projektarten zugeordnet.

Information und Einreichfrist: Die Einreichstichtage für die Jahre 2006 und 2007 bzw. Einreichmöglichkeiten zu weiteren Projektarten finden Sie im Leitfaden zur 2. Ausschreibung (http://www.energiesystemederzukunft.at/edz_pdf/leitfaden_edz2.pdf ; 312 KB) und unter <http://www.ENERGIE-SYSTEMEderZukunft.at/ausschreibung/einreichung.htm>.

195.2 Forschungsstipendien auf dem Gebiet der Archäologie

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Studienjahr 2006/2007 (1. Oktober 2006 bis 30. Juni 2007) Forschungsstipendien für AkademikerInnen (Mag. oder Dr.) zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Archäologie aus. Insgesamt stehen fünf Stipendien zur Verfügung. Im Sinne einer regionalen österreichischen Streuung kann eine Bewerbung bei den Instituten für Klassische Archäologie in Wien, Graz und Innsbruck, dem Fachbereich Altertumswissenschaften (Klassische Archäologie) Salzburg, bei den Instituten für Ur- und Frühgeschichte in Wien und Innsbruck, beim Institut für Ägyptologie in Wien sowie beim Österreichischen Archäologischen Institut eingebracht werden. Eine mehrfache Bewerbung an mehreren Instituten ist unzulässig. Voraussetzung für die Erlangung des Stipendiums soll eine ausgezeichnet beurteilte Diplomarbeit bzw. Dissertation und ein überdurchschnittliches Rigorosum sein, wobei das Alter der BewerberInnen grundsätzlich das 35. Lebensjahr bei Antritt des Stipendiums nicht überschreiten soll. Die Stipendiumdauer beträgt neun Monate.

Dotation: EUR 915 im Monat; BewerberInnen, die in einem Dienstverhältnis stehen und unter Beibehaltung der Bezüge beurlaubt werden, erhalten nur 50% des angegebenen Stipendienbetrages.

Information: http://www.bmbwk.gv.at/forschung/foerd/fstip_arch_2006.xml

Einreichfrist: 11. August 2006

195.3 Europäische Kommission: Finanzhilfen für verkehrspolitische Ziele

Die Europäische Kommission (EK) beabsichtigt, Finanzhilfen in einer vorgesehenen Gesamthöhe von EUR 13,95 Millionen zu gewähren, mit denen die Ziele der Verkehrspolitik gefördert werden sollen. Die dazugehörigen politischen Prioritäten wurden in dem von der EK angenommenen Arbeitsprogramm 2006 festgelegt. Berücksichtigte Hauptthemen: (i) Straßenverkehrssicherheit sowie (ii) Aspekte der Verkehrslogistik und (iii) optimierte Nutzung der Infrastruktur für Verkehrsbetreiber (Schienen-, See- und Luftverkehr). Weiters erwägt die EK die Vergabe von Finanzhilfen in begrenzter Höhe für die Organisation von Konferenzen zur Förderung energie- und verkehrspolitischer Ziele. Die diesbezüglichen politischen Prioritäten wurden in dem Arbeitsprogramm 2006 festgelegt, das die Kommission am 25. Oktober 2005 angenommen hat.

Information: http://ec.europa.eu/dgs/energy_transport/grants/proposal_en.htm

Einreichfrist: 16. August 2006

195.4 Dr.-Wolfgang-Houska-Preis 2006 der B & C Privatstiftung

Das Ziel ist die Auszeichnung praxisorientierter Projekte an österreichischen Universitäten. Durch den Dr.-Wolfgang-Houska-Preis soll ein weiterer Anreiz für österreichische Universitäten geschaffen werden, Forschungsprojekte auch industriell/kommerziell umzusetzen und für österreichische Unternehmen nutzbar zu machen. Nominiert werden können Projekte, die seit 1. Jänner 2003 gemeinsam mit einem österreichischen Unternehmen realisiert worden sind oder derzeit realisiert werden. Wesentlich sind Innovation und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Die Nominierung von je drei Projekten pro Universität erfolgt ausschließlich durch das Rektorat der Universität. Die Einreichungsunterlagen sollen einen klaren Nachweis über den Forschungsteil und eine ausführliche Dokumentation der erfolgreichen Umsetzung in österreichischen Unternehmen sowie Angaben über allfällige weitere hierfür erhaltene oder beantragte Förderpreise, Preise etc. enthalten. Darüber hinaus müssen folgende Teile als PDF-Dateien auf einer CD-ROM beigefügt sein: (i) ein Abstract im Umfang von einer A4-Seite, (ii) das ausgefüllte Formblatt mit der ausdrücklichen Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin, dass die darin enthaltenen Angaben vollständig und richtig sind und dass der Bewerber/die Bewerberin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden ist. Das Formblatt steht als Download auf der Homepage (<http://www.bcprivatstiftung.at>) zur Verfügung und muss der CD-ROM zusätzlich als Original ausgedruckt mit Unterschrift beiliegen.

Dotation: Der Dr.-Wolfgang-Houska-Preis ist mit insgesamt EUR 230.000 dotiert (1. Preis: EUR 100.000; 2. Preis: EUR 50.000; 3. Preis: EUR 30.000). Unter allen Einreichungen werden die zehn Besten nominert, diese bekommen als Anerkennung jedenfalls EUR 5.000.

Information: <http://www.bcprivatstiftung.at> / bzw. Mag. Isabella Lichtenegger, Tel. 01/5852860, il@domusverlag.at

Einreichfrist: 1. September 2006 im Forschungsservice (die Einreichung erfolgt über die Universität)

195.5 European Young Entrepreneurs Awards, Innovact - l'Etudiant 2006

For five years now, the European Young Entrepreneurs Awards have, with the support of the European Commission, enabled young students to implement their projects at European level. If you are a student with a creative idea for a business project, you can with a team or individually, take part in the fifth edition of the European Young Entrepreneurs Awards, whose aim is to reward new and challenging projects. Your project can either be in its design stage, in progress or already launched. All students can take part in the competition either individually or within the framework of their institution. However, the reputation or prestige of the institution will not influence the final decision, which will depend entirely on the quality of the project presented. The winners will receive prize money and will benefit from media coverage; l'Etudiant, l'Express and l'Expansion. Moreover, in order to encourage their projects, the thirty finalist candidates will be invited to come to a forum of meetings and discussions on the 18th/19th of October 2006 (transport and accommodation) during the 11th edition of Innovact, the European forum for innovative growth companies.

Dotation: 1st prize EUR 3.000, 2nd and 3rd prize EUR 1.500

Information: http://www.uni-graz.at/ffowww_entrepreneurs_awards_2006.pdf (1.6 MB);

<http://www.innovact.com>, <http://www.letudiant.fr>

Deadline: 1. September 2006

195.6 Hans-Kudlich-Preis (Ökosoziales Forum Österreich)

Der Hans-Kudlich-Preis wird an physische Personen für besondere Leistungen verliehen, die geeignet sind:

- das Verständnis der Allgemeinheit für die Land- und Forstwirtschaft zu vertiefen. Es sollen im Besonderen Personen ausgezeichnet werden, die durch Öffentlichkeitsarbeit und Meinungsbildung dazu beitragen, das Selbstwertgefühl der bäuerlichen Bevölkerung zu heben. Außerdem sollen Leistungen gewürdigt werden, die dazu dienen, die Umsetzung der Ziele der Ökosozialen Marktwirtschaft in der Bevölkerung zu unterstützen;
- die harmonische Eingliederung der Land- und Forstwirtschaft in die allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung zu erleichtern. Dabei sollen insbesondere jene Leistungen eine Würdigung erfahren, die das Denken und Handeln in Kreisläufen intensivieren. Außerdem sollen jene Leistungen ausgezeichnet werden, die eine nachhaltig strukturierte Land- und Forstwirtschaft in die Lage versetzen, ihre multifunktionellen Ziele durch ökonomisch leistungsfähige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial orientierte bäuerliche Tätigkeiten zu erreichen. Weiters sollen jene Leistungen ausgezeichnet werden, die eine ökosozial orientierte Zusammenarbeit mit der Industrie, dem Handel, der Gastronomie sowie der Fremdenverkehrs- und Freizeitwirtschaft fördern;
- die Lebens- und Arbeitsbedingungen der in der Land- und Forstwirtschaft Tätigen zu verbessern. Vor allem jene Leistungen sollen prämiert werden, die zur Schaffung von entsprechenden agrar- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für eine flächendeckende, nachhaltige bäuerliche Land- und Forstwirtschaft beitragen und einem fairen System der sozialen Integration dienen. Dadurch sollen die Weichen für eine ökosozial ausgerichtete Land- und Forstwirtschaft gestellt werden, die sowohl die Lebensgrundlagen für die Gesamtbevölkerung als auch die Einkommen der Bauernschaft absichern kann.

Dotation: bis zu vier Preise zu jeweils EUR 2.000

Information: <http://www.oesfo.at/osf/osf?cid=15446>

Einreichfrist: 29. September 2006

195.7 Zukunftsfonds Steiermark

Die Ausschreibungsrunde des Zukunftsfonds Steiermark für innovative und zukunftsweisende Projektvorhaben wurde am 14. Juli 2006 geöffnet. Gemäß den Bestimmungen des Zukunftsfonds-Gesetzes gelten als grundsätzliche Themenfelder für zukunftsorientierte Projekte: Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Qualifizierung, Jugend und Kultur. Der gewinnbringende Dialog und eine funktionierende Zusammenarbeit von heimischen Wissenschafts-/Forschungsstandorten mit Klein- und Mittelbetrieben stehen im Blickpunkt der Förderungsentention. Im Besonderen werden auch heuer konkrete Schwerpunktbereiche definiert, die bei der Projektbegutachtung sowie im Förderungsauswahlverfahren 2006 berücksichtigt werden: (i) Gesundheit - insbesondere Humantechnologie, Medizintechnologie, Public Health und Wellness, (ii) Erneuerbare Energie, (iii) Werkstoffe / Materialwissenschaften (Nanotechnologie), (iv) Mobilität - insbesondere Internationalisierung, Globalisierung, Wissenschaftsaustausch, Akademischer Bildungsaustausch, Migration, (v) Simulation (Digitale Fabrik, Process-Simulation, Virtual Reality, Produktionstechnik und Fertigung), (vi) Geistes- und Humanwissenschaften (mit Fokussierung auf Gegenwartsanalyse und Gesellschaftspolitik).

Information: <http://www.zukunftsfonds.steiermark.at>

Einreichfrist: 30. September 2006

195.8 Position available at the Centre de Sociologie des Organisations de Sciences Po - CSO

The research fellow will join the Programme on Higher Education and Research lead by Christine Musselin at the CSO. The post is located at the CSO in the 7th arrondissement of Paris. The CSO is a centre affiliated both with Sciences-Po and the CNRS. There are thirteen permanent faculty members and a dynamic doctoral programme. It has a long and distinguished reputation in the sociology of organisations and in leading various research programmes, all based on in-depth empirical study, with a

focus on comparative analysis and an emphasis on theory. For further information about the CSO please consult: <http://www.cso.edu> .

Information: http://www.uni-graz.at/ffowww_cso_job_search.doc (english; 119 KB),

http://www.uni-graz.at/ffowww_cso_chercheur.doc (french; 121 KB)

Deadline: 30. September 2006

195.9 Hammurabi-Preis 2007

Prämiert werden wissenschaftliche Arbeiten (Seminararbeit, Diplomarbeit oder Dissertation), die betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche oder rechtliche Aspekte von Versicherungen, Versicherungsverkauf im Allgemeinen, und Versicherungsvermittlung durch VersicherungsmaklerInnen und Beratungsleistungen durch VersicherungsmaklerInnen und BeraterInnen in Versicherungsangelegenheiten im Besonderen behandeln. Approbationszeitraum: März 2001 bis September 2006. Bewertungskriterien: (i) Wissenschaftlichkeit, (ii) Ergebnis der Arbeit bzw. Neuheitswert, (iii) Relevanz für die Versicherungsbranche bzw. die VersicherungsvermittlerInnen und MaklerInnen, (iv) Stil. Form: ein Ausdruck als Hardcopy, ungeheftet oder digital als pdf-Datei via E-Mail jeweils mit einem Vermerk, dass Sie sich um die Verleihung des Hammurabi-Preises bewerben.

Dotation: insgesamt EUR 4.000 für ein bis drei PreisträgerInnen

Kontakt: Die Arbeit ist vom Verfasser/von der Verfasserin direkt bei Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Theil einzureichen (Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Theil, Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Versicherungswirtschaft, Nordbergstraße 15, 1090 Wien, Michael.Theil@wu-wien.ac.at)

Einreichfrist: 30. September 2006

195.10 EUN eLearning Awards 2006

Das European Schoolnet (EUN) ladet LehrerInnen und Schulen ein, ihre Projekte für die eLearning Awards einzureichen. An den eLearning Awards sind europäische Schulen, Bildungseinrichtungen und Organisationen, die im Bereich Grund-, Sekundar- und Lehrerbildung arbeiten, teilnahmeberechtigt. Beiträge müssen auf der Website der eLearning Awards eingereicht werden. Projekte werden nicht für eine spezielle Kategorie, sondern generell für die eLearning Awards eingereicht. Alle Beiträge werden für den Haupt-Award berücksichtigt, und die EvaluatorInnen weisen Projekte speziellen Awards zu. Die GewinnerInnen werden bei einer Galazeremonie bekannt gegeben, die im Dezember 2006 in Belgien im Rahmen der 10-Jahreskonferenz (EMINENT) des European Schoolnet stattfinden wird.

Information: <http://elearningawards.eun.org>

Einreichfrist: 13. Oktober 2006

195.11 ESF-Ausschreibung für Netzwerkaktivitäten

Dieser Call der European Science Foundation (ESF) fördert 4 bis 5-jährige Vernetzungsaktivitäten von WissenschaftlerInnen oder Forschungsgruppen auf europäischer Ebene. Ausgeschrieben sind Vorschläge für Programme aus folgenden Bereichen: (i) Biomedical Sciences, (ii) Life, Earth and Environmental Sciences, (iii) Humanities, (iv) Social Sciences, (v) Science driven issues of Research Infrastructures in any of the above fields. Die wesentlichen Ziele der ESF Research Networking Programmes sind: (a) Wissensaustausch- und transfer, (b) Ausbildung von NachwuchswissenschaftlerInnen, Mobilitätsförderung, (c) Zusammenführung und Koordination nationaler Programme, (d) Publikationen, Websites, Broschüren, (e) Schaffung interdisziplinärer Plattformen und Datenbanken auf europäischer Ebene.

Information:

http://www.esf.org/esf_genericpage.php?language=0?ion=2&domain=0&genericpage=2309

Einreichfrist: 30. Oktober 2006

195.12 FIT-IT: Embedded Systems

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hat am 25.7.06 die 6. Ausschreibung der Programmlinie Embedded Systems im Technologieförderprogramm FIT-IT gestartet. Ziel von FIT-IT ist die Entwicklung radikal neuer Informationstechnologie bis zum funktionsnachweisenden Prototyp am Standort Österreich zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Forschung und Wirtschaft.

Budget: ca. EUR 3 Millionen

Information: <http://www.bmvit.gv.at/innovation/neuetechnologien/fitit/index.html>

Einreichung: Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), DI Georg Niklfeld,

Sensengasse 1, 1090 Wien, info@fit-it.at, Tel. +43 (01) 577 55 - 50 20

Beratung der FörderwerberInnen: eutema, Dr. Erich Prem, Dr.-Karl-Lüger-Ring 10, 1010 Wien, Tel. +43 (01) 524 53 16

Einreichfrist: 30. Oktober 2006

195.13 pm tage '07 - austrian and international student paper award

Die Projektmanagement Group der Wirtschaftsuniversität Wien hat seit 2002 einen "international student paper award" für Projektmanagement-StudentInnen und AbsolventInnen eingeführt. Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, hervorragende wissenschaftliche Arbeiten junger Magister- und DoktoratsstudentInnen weltweit zu den diesjährigen Themen auszuzeichnen. Die besten wissenschaftlichen Arbeiten werden wie jedes Jahr im Rahmen der pm tage von den VerfasserInnen präsentiert. Bereits zum zweiten Mal wird es im Rahmen der pm tage '07 auch einen "austrian student paper award" geben, welcher als Zielgruppe Magister- und DoktoratsstudentInnen von österreichischen Fachhochschulen und Universitäten definiert. Die thematischen Schwerpunkte für die student paper awards '07 sind: (i) The working day of a project manager, (ii) Attitudes of the project manager, (iii) Self-management of the project manager, (iv) Behavioural competences of the project manager, (v) The self-understanding of the project owner/project sponsor, (vi) Management roles in the project-oriented company: Project Portfolio Group, PM Office, (vii) Process Management roles: Process manager, process team, process management office, (viii) Competences of managers in process- and project-oriented companies.

Dotation: Verleihung von EUR 500 bis EUR 200 für den 1. bis 3. Preis.

Information: http://www.uni-graz.at/ffowww_aspa_call_austrian_060718.pdf (111 KB)

bzw. http://www.uni-graz.at/ffowww_ispa_call_international_060718.pdf (113 KB);

<http://www.pmtage.at>; Mag. Renate Prantner, Tel: 01/4277-29411, renate.prantner@wu-wien.ac.at

Einreichfrist: 5. November 2006

195.14 Vodafone Stiftung für Forschung: Innovationspreis und Förderpreise 2007

- Innovationspreis 2007: Die Vodafone-Stiftung für Forschung sucht herausragende Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation. Dafür vergibt sie jährlich den mit EUR 25.000 dotierten Innovationspreis, vorwiegend an WissenschaftlerInnen aus dem deutschen Sprachraum.
- Förderpreise 2007: Zusätzlich werden überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses gesucht, besonders mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/KundInnenorientierung. Dafür vergibt die Vodafone-Stiftung für Forschung jährlich zwei mit je EUR 5.000 dotierte Förderpreise.

Vorschlagsberechtigt sind VertreterInnen von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie; eine Eigenbewerbung ist ausgeschlossen. Die Vorschläge sollten kurz begründet sein, die Innovation der Arbeit explizit aufzeigen und zwei wissenschaftliche Gutachten enthalten, aus denen sowohl die theoretische Exzellenz und wissenschaftliche Originalität der Arbeiten als auch ihre Praxisrelevanz und wirtschaftliche Bedeutung hervorgehen.

Information: <http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de/ausschreibung>

Einreichfrist: 17. November 2006

195.15 Sprachstipendium der Industriellenvereinigung (Dr. Franz Josef Mayer-Gunthof-Stiftung)

Das Sprachstipendium wird an StudentInnen, die an einer österreichischen Hochschule (Universität, Fachhochschule) studieren, und an Berufstätige zur Förderung des Erwerbs und der Verbesserung von Fremdsprachenkenntnissen vergeben. Neu dabei ist, dass die Vergabekriterien erweitert worden sind, womit sich nun nicht mehr nur österreichische StaatsbürgerInnen, sondern generell europäische StaatsbürgerInnen für das Stipendium bewerben können. Weiters werden ab sofort nicht mehr nur Diplomarbeiten/Dissertationen/Habilitationen, sondern auch andere schriftliche Arbeiten in der Grö-

Benennung von Seminararbeiten, Projektarbeiten und vergleichbaren Schriften, die sich mit einer der angeführten Sprache beschäftigen, für das Stipendium berücksichtigt.

Informationsblatt http://www.uni-graz.at/ffowww_sprachstipendium_infoblatt.doc (27 KB)

Antragsformular http://www.uni-graz.at/ffowww_sprachstipendium_antragsformular.pdf (21 KB)

Homepage der IV: <http://www.iv-net.at/>

Einreichfrist: 30. November 2006

195.16 The Rolex Awards for Enterprise

Seit 30 Jahren ruft die Genfer Uhrenmanufaktur Rolex engagierte und erfinderische Menschen in aller Welt auf, sich um die Rolex Preise für Unternehmungsgeist zu bewerben. Die Rolex Preise fördern Projekte in den Bereichen Wissenschaft und Medizin, Technologie und Innovation, Erforschung und Entdeckung, Umwelt sowie Kulturerbe. An der Ausschreibung können Personen jeden Alters, jeder Staatsangehörigkeit und jeder Herkunft teilnehmen. Die eingereichten Projekte müssen die Kriterien des Programms - Originalität, Durchführbarkeit und positive Auswirkungen auf das Umfeld - erfüllen und von ungewöhnlichem Unternehmungsgeist zeugen.

Dotation: Die fünf GewinnerInnen erhalten jeweils US\$ 100.000 und ein Rolex Chronometer aus Massivgold. Außerdem werden fünf EhrenpreisträgerInnen ausgewählt, die ebenfalls ein Preisgeld und ein Chronometer erhalten.

Information und Bewerbungsformular: <http://www.rolexawards.com/home-flash.html>

Einreichfrist: 30. September 2007 (für Europa)

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

195.17 Academic Advisor

Ab dem Wintersemester 06/07 stehen folgende Personen als "Academic Advisors" sämtlichen internationalen Programmstudierenden für studienbezogene Fragen (z.B. Auswahl der Lehrveranstaltungen) zur Verfügung:

Fakultät	Titel	Nachname	Vorname	Institut
Kath-Theol.	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Renhart	Erich	Institut für Liturgiewissenschaft, Christliche Kunst und Hymnologie
REWI	Ass.-Prof. Dr.	Stolz	Armin	Institut für Österr., Europäisches und Vergl. Öffentliches Recht, Politwiss. und Verwaltungslehre
SOWI				
BWL	Univ.-Ass. Dr.	Hirt	Christian	Institut für Internationales Management
Soziologie	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Fleck	Christian	Institut für Soziologie
USW	Univ.-Ass. Dr.	Steiner	Gerald	Institut für Innovations- und Umweltmanagement
VWL	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Gehrke	Christian	Institut für Volkswirtschaftslehre
WiPäd	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Stock	Michaela	Institut für Wirtschaftspädagogik

NAWI				
Biologie	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Müller	Maria	Institut für Pflanzenwissenschaften
Chemie:	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Fabian	Walter	Institut für Chemie
Computational Sciences	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Sax	Alexander	Institut für Chemie
Erdwissenschaften	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Mogessi	Aberra	Institut für Erdwissenschaften
Geographie	Ass.-Prof. Dr.	Brunner	Franz	Institut für Geographie und Raumforschung
Mathematik	Ao.Univ.-Prof. DI Dr.	Hintermüller	Michael	Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen
Molekularbiologie	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Zechner	Ellen	Institut für Molekulare Biowissenschaften
Pharmazie	Ao.Univ.-Prof.Dr.	Wintersteiger	Reinhold	Institut für Pharmazeutische Wissenschaften
Physik	Vertr.-Prof. Dr.	Gattringer	Christof	Institut für Physik
Psychologie	O.Univ.-Prof. Dr.	Albert	Dietrich	Institut für Psychologie
	Ass.-Prof. Dr.	Körner	Christof	Institut für Psychologie
USW-Nawi		Brunner	Franz	

GEWI				
Alte Geschichte	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.	Tausend	Sabine	Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
Anglistik/Amerikanistik	Vetr.-Ass.Mag. Dr.	Reitbauer	Margit	Institut für Anglistik
Archäologie	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Pochmarski	Erwin	Institut für Archäologie
Germanistik (ERASMUS)	Ass.-Prof.Mag. Dr.	Muhr	Rudolf	Institut für Germanistik
Germanistik (other progr.)	Mag., ORätin	Pauritsch	Gertrude	Institut für Germanistik
Geschichte	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Heppner	Harald	Institut für Geschichte
Klassische Philologie	Vetr.-Ass.Mag. Dr.	Kaliwoda	Ulrike	Institut für Klassische Philologie
Kunstgeschichte	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Ploder	Josef	Institut für Kunstgeschichte
Musikologie	N.N.			
Pädagogik	Vetr.-Ass.Mag. Dr.	Sprung	Annette	Institut für Erziehungswissenschaft
Philosophie	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.	Gombocz	Wolfgang	Institut für Philosophie
Romanistik	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.	Himmelsbach	Siegbert	Institut für Romanistik
Slawistik	Univ.-Ass. Mag. Dr.	Deutschmann	Peter	Institut für Slawistik
Sportwissenschaften	Mag. (Lehrbeauftragter)	Payer	Gerald	Institut für Sportwissenschaft
Sprachwissenschaften	Univ.-Ass. Mag. Dr.	Vollmann	Ralf	Institut für Sprachwissenschaft
Übersetzen/Dolmetschen	Mag. Dr., Prof.	Stachl-Peier	Ursula	Institut für Translationswissenschaft
Volkskunde	Ao.Univ.-Prof. Dr.	Eberhart	Helmut	Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

196. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

196.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Berichtigung der Ausschreibung vom 19.07.2006 (Besetzungszeitpunkt)

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre besetzt eine

Professur für Öffentliches Recht

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2007)

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung
6. Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Institutes, das öffentliche Recht in seinen Kernbereichen (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht) in Forschung und Lehre möglichst umfassend zu vertreten

und über die Lehrbefugnis in den genannten Fächern verfügen. Im Hinblick auf einen entsprechenden Schwerpunkt am Institut ist eine Spezialisierung in der Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht mit Schwerpunkt auf dem Recht der Staaten Mittel- und Osteuropa erwünscht. Im Hinblick auf die durch den Studienplan gegebene Situation wird von der Bewerberin/dem Bewerber ein besonderes Engagement in der Lehre erwartet, Erfahrung mit neuen Formen der Lehre ist von Vorteil. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Folgende Unterlagen sind beizubringen:

Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, insb. auch in der Lehre, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Lehrveranstaltungen; eingereichte Unterlagen werden nur auf Wunsch rückübermittelt.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. September 2006**

Kennzahl: **22/11/99 ex 2005/06**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in dreifacher Ausfertigung innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre der Karl-Franzens-Universität Graz besetzt eine

Professur für Verfassungs- und Verwaltungsrecht, insbesondere Verwaltungsverfahrenrecht

(gem. § 99 UG 2002; 20 Stunden/Woche; auf 2 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung
6. Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Institutes das öffentliche Recht in seinen Kernbereichen (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht) in Forschung und Lehre möglichst umfassend zu vertreten und über die Lehrbefugnis in den genannten Fächern verfügen sowie eine Spezialisierung im Verwaltungsverfahrenrecht aufweisen. Im Hinblick auf die durch den Studienplan gegebene Situation wird von der Bewerberin/dem Bewerber ein besonderer Bezug zur Verwaltungspraxis erwartet. Erwünscht

ist der Nachweis einer entsprechenden Tätigkeit in der Praxis. Erfahrung mit neuen Formen der Lehre ist von Vorteil. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Folgende Unterlagen sind beizubringen:

Lebenslauf, Darstellung der bisherigen Tätigkeit, insb. auch in der Lehre, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Lehrveranstaltungen; eingereichte Unterlagen werden nur auf Wunsch rückübermittelt.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **22/17/99 ex 2005/06**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in dreifacher Ausfertigung innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

196.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Kanonisches Recht sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 01.10.2010; voraussichtlich zu besetzen ab 02.10.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Neben der Mitwirkung an Forschungsvorhaben des Institutes wird auch eigenständige Forschung, insbesondere die Erstellung einer Dissertation, erwartet.
- Lehre: Mitwirkung an der Lehre, selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen.
- Betreuung von Studierenden
- Verwaltung: Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplomstudium der Studienrichtung Katholische Fachtheologie bzw. eines gleichwertigen Studiums, das zum Doktoratstudium berechtigt.
- Vertiefte Kenntnisse im Fachbereich Kirchenrecht erwünscht
- Zudem erwünscht: Kirchliche Praxis; EDV-Kenntnisse in den gängigen Textverarbeitungsprogrammen; gute Latein- und Englischkenntnisse und Kenntnisse einer weiteren lebenden Fremdsprache

Persönliche Qualifikation:

- Kommunikative Kompetenz
- Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **23/54/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 01.10.2008; voraussichtlich zu besetzen ab 02.10.2006)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Abhaltung von und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Doktoratstudium der Rechtswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Sehr gute Kenntnisse im Öffentlichen Recht
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Qualifikation:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **30. August 2006**

Kennzahl: **23/55/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 01.10.2008; voraussichtlich zu besetzen ab 02.10.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Magisterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse im Öffentlichen Recht
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Qualifikation:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **30. August 2006**

Kennzahl: **23/56/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche oder 2 x 20 Stunden/Woche; befristet bis 09.09.2007; voraussichtlich zu besetzen ab 02.10.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten
- Abhaltung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Magisterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse des Öffentlichen Rechts
- Gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Qualifikation:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **23/57/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche oder 2 x 20 Stunden/Woche; befristet bis 01.10.2008; voraussichtlich zu besetzen ab 02.10.2006, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten
- Abhaltung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Magisterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse des Europarechts und des Öffentlichen Rechts
- Gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Qualifikation:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **23/58/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Industrie und Fertigungswirtschaft sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 31.10.2012; voraussichtlich zu besetzen ab 01.11.2006)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Mitwirkung an Forschungsprojekten des Institutes
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschl. Prüfungstätigkeit)
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Doktoratstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Erfahrung in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit
- Erfahrung mit Finanzdatenbanken
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Eine weitere Fremdsprache erwünscht
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Qualifikation:

- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **23/62/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende – die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Die Lehrkanzel für Deutsche Sprache mit besonderer Berücksichtigung der historischen Sprachwissenschaften und der Varietätenlinguistik am Institut für Germanistik der Geisteswissenschaftlichen Fakultät sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2006)

Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich ist sehr vielfältig und umfasst u.a. Mitarbeit in Lehr- und Prüfungsangelegenheiten; Mitwirkung bei Planung und Durchführung von Forschungsarbeiten und -projekten der Lehrkanzel, Drittmittelwerbung, Mitarbeit bei organisatorischen Aufgaben, Mitarbeit bei Publikationsprojekten; Betreuung des Handbuch-Projekts „Kanzleisprachenforschung“; Mitarbeit in bestehenden Forschungsk Kooperationen und -netzwerken.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Germanistik; ausgezeichnete Promotion in Germanistischer Linguistik, Sprachgeschichte des Deutschen oder im Bereich der Allgemeinen Sprachwissenschaften (vorzugsweise auf dem Gebiet der Grammatik und/oder der Textlinguistik); der Nachweis eines bereits begonnenen Habilitationsvorhabens möglichst im Bereich der germanistischen Historiolinguistik an der Schnittstelle von Grammatik und Textlinguistik, das im Zeitraum der Anstellung abgeschlossen werden soll, ist erwünscht und über ein Exposé nachzuweisen; detaillierte Kenntnisse empirisch notwendiger Methoden (z.B. korpuslinguistischer oder quantitativ-linguistischer Art) sind ebenso erwünscht. Detaillierte Kenntnisse der historischen Sprachstufen des Deutschen sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt, Kenntnisse in weiteren Sprachen sind erwünscht.

Persönliche Qualifikation:

Erwünscht ist ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit sowie Erfahrungen in der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

Weiters hat der/die zukünftige StelleninhaberIn seinen/ihren Wohnsitz so zu wählen, dass er/sie bei der Erfüllung seiner/ihrer dienstlichen Aufgaben nicht beeinträchtigt wird.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **23/59/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

196.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und -förderung sucht eine/n

Sekretär/in

(20 Stunden/Woche; befristet bis 30.09.2007; zu besetzen ab 02.10.2006)

Aufgabenbereich:

Organisatorische und administrative Unterstützung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung; allgemeine Sekretariatsaufgaben

Fachliche Qualifikation:

- Erfahrungen in moderner Büro-Organisation
- EDV: exzellente Anwenderkenntnisse (MS-Office - inkl. MS Excel, Outlook, Homepage-Wartung)
- Sicherheit und hoher Grad an Verantwortlichkeit im Umgang mit Zahlen und Budgets

Persönliche Qualifikation:

- Sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Ausgezeichnete Selbstorganisation
- Koordinations- und Organisationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **24/89/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Der Zentrale Informatikdienst sucht eine/n

Organisationsassistentin/-assistenten

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab 01.09.2006)

Aufgabenbereich:

- Administration von Windows 2003 Serversystemen
- Betreuung der Microsoft Groupware-Umgebung
- Betreuung des Mailing-Systems unter Microsoft Exchange 2003
- Programmierung und laufende Anpassungen auf Basis .Net
- Installation und Wartung der Vortragenden PCs in den Hörsälen
- 2nd Level Support im IT-Helpdesk
- Analyse der Ursachen im Falle eines Fehlverhaltens der Systeme unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der IT-Sicherheit
- Vertretungsfunktionen im Bereich Backoffice-Systeme

Fachliche Qualifikation:

- Matura
- Programmierkenntnisse
- Kenntnisse in der Administration von Windows Server Systemen

Persönliche Qualifikation:

- Hohe Lernbereitschaft und Interesse an neuen Technologien
- Teamgeist und Selbständigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **24/90/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Die Karl-Franzens-Universität Graz sucht für den Aufbau des neuen Dienstleistungszentrums im Zentralen Informatikdienst zwei

MitarbeiterInnen am Helpdesk

(20 Stunden/Woche; befristet bis 01.09.2008; zu besetzen ab 01.09.2006)

Aufgabenbereich:

Sie arbeiten im Helpdesk-Team des Dienstleistungszentrums und haben Bedienstete, Organisations- und Subeinheiten sowie Studierende als KundInnen. Ziel dieses First-Level-Supports für alle IT-Fragen am Arbeitsplatz ist es, schon beim ersten Kontakt prompte Hilfestellungen anzubieten und so die Qualität des IT-Supports an der Universität Graz deutlich zu heben.

Als Helpdesk-MitarbeiterIn leisten Sie kompetenten und professionellen Telefon-Support in IT-technischen und organisatorischen Fragen, lösen IT-Probleme am Arbeitsplatz gegebenenfalls unter Zuhilfenahme der Remote-Wartung sofort oder leiten Jobs an das Vorort-Service oder den Second-Level-Support weiter.

Bei diesen Tätigkeiten werden Sie durch moderne Technologien wie Telefonie-Management, ein Remote-Wartungs-Tool sowie ein Ticketsystem unterstützt. Zu Ihren Aufgaben gehören auch angewandtes Wissensmanagement, Community-Building und Knowledge-Transfer zwischen dem Dienstleistungszentrum, seinen KundInnen und dem Second-Level-Support.

Fachliche Qualifikation:

- Matura
- Sehr gute Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen
- Sehr gute Kenntnisse in Administration von PC-Betriebssystemen (Windows, MacOs, Linux) mit besonderem Schwerpunkt auf Windows XP
- Kenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien
- Kenntnisse von webbasierten Informationssystemen

Persönliche Qualifikation:

- Hohe soziale, sprachliche und kommunikative Kompetenz
- Gut ausgebildete Fähigkeiten in Problemlklassifikation und Problemmanagement
- Teamfähigkeit, Interesse an neuen Technologien, Bereitschaft zu selbständiger Arbeit
- Kenntnisse von Universitätsstrukturen sind erwünscht

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **24/91/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Sechs Nobelpreisträger, 3.000 MitarbeiterInnen, 22.000 Studierende - die Karl-Franzens-Universität Graz bietet als eine der wichtigsten Bildungseinrichtungen Österreichs ein lebendiges und spannendes Arbeitsumfeld.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

Sekretär/in

(20 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab 15.09.2006)

Aufgabenbereich:

Sekretariatsführung für die universitäre Forschung, Lehre und Verwaltung, insbesondere Abwicklung der Korrespondenz, Projektverwaltung, administrative Unterstützung in der Lehre, Betreuung der Studierenden, Erfüllung von Organisationsaufgaben

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossene Pflichtschule, Ausbildung oder berufliche Erfahrung im administrativen Bereich, sehr gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Power Point, Excel, Homepagebetreuung), gute Englischkenntnisse, idealerweise Erfahrung im Universitätsbereich

Persönliche Qualifikation:

Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. August 2006**

Kennzahl: **24/88/99 ex 2005/06**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. August 2006.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 9. August 2006.